

GRUNDSCHULE

HECHTHAUSEN



SCHULPROGRAMM



LEITBILD

1. Wir vermitteln eine grundlegende Bildung; wir sehen das einzelne Kind ganzheitlich und bemühen uns um eine ihm angepasste Förderung.
2. Uns ist es wichtig,
dass das Klima an unserer Schule geprägt ist von Offenheit und Respekt.
Wir begegnen uns freundlich und in gegenseitiger Wertschätzung.
3. Uns ist es wichtig,
dass Eltern und Pädagogen gemeinsam die Verantwortung für das Kind und dessen Bildung und Erziehung tragen.

PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Motto: Zusammen leben und lernen

Die Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit sind das Schulgesetz und die Kerncurricula des Landes Niedersachsen.

Wir sehen uns als Lehrerpersönlichkeiten, die den Rahmen schaffen, um Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Arbeitshaltung, Gewissensbildung und Frustrationstoleranz der Schüler/innen weiter auszubilden. Voraussetzung dafür ist eine fürsorgliche Hinwendung zum Kind und ein respektvolles Miteinander.

Das Kollegium bietet den Lerninhalten angemessene Unterrichtsmethoden wie offener Unterricht, Gruppenunterricht, Frontalunterricht, Partnerarbeit und Projektunterricht an und regt damit auf vielfältige Weise die individuellen Lernfähigkeiten der einzelnen Kinder an.

Um im Interesse des Kindes eine qualitative Wissensvermittlung und eine erfolgreiche Erziehungsarbeit in der Schule leisten zu können, ist die grundlegende Unterstützung der Eltern aus unserer Sicht unerlässlich.

Eine Lehrkraft führt eine Lerngruppe durch die gesamte Grundschulzeit. Dabei findet zwischen den Kolleginnen der Parallelklassen ein regelmäßiger fachlicher Austausch statt.

Wir gestalten gemeinsam mit den Kindern eine Lernumgebung, in der Lehrer und Schüler arbeiten und sich wohl fühlen können.

Die Unterrichtsfächer, die die kreativen, sozialen und körperlichen Begabungen und Fähigkeiten der Schüler/innen fördern, sind uns im Sinne einer ganzheitlichen Erziehung und Bildung ebenso wichtig wie die Hauptfächer.

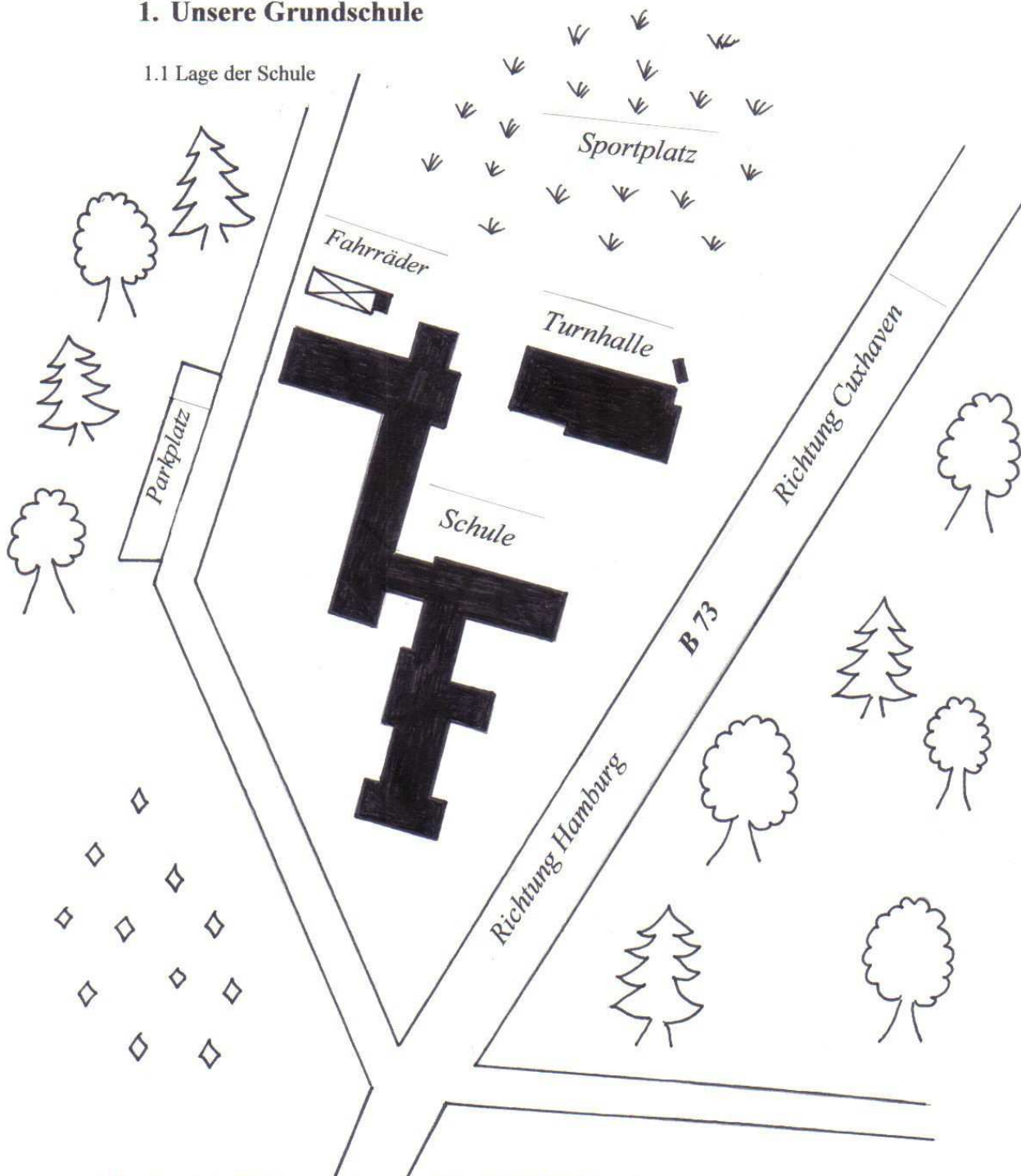
Vielseitige Bewegungsmöglichkeiten im Unterricht und in den Pausen sowie außerunterrichtliche Sportangebote, auch in Kooperation mit dem Sportverein, sind Bestandteil der Unterrichtsgestaltung. Unterschiedliche Interessen und Möglichkeiten

der Schüler/innen finden bei der Auswahl der Arbeitsgemeinschaften und der Spielgeräte für die Pause Berücksichtigung.

1. UNSERE GRUNDSCHULE

1. Unsere Grundschule

1.1 Lage der Schule



Die Gemeinde Hechthausen hatte am 30.06.2008 3533 Einwohner. Zur Gemeinde gehören die Ortsteile Hechthausen, Kleinwörden, Wisch, Bornberg, Klint und Laumühlen. Aus diesen Ortsteilen setzt sich die Schülerschaft der Grundschule Hechthausen zusammen.

INFORMATIONEN ZUM SCHULGEBÄUDE

Die im Jahr 1972 erbaute Grundschule hat in den vergangenen Jahrzehnten keine bedeutenden baulichen Veränderungen erfahren. Maßnahmen an dem Gebäude dienen überwiegend der Unterhaltung und Instandsetzung.



Eingangsbereich

In dem Schulgebäude stehen acht Klassenräume, ein Musik- und Werkraum sowie mehrere kleinere Gruppenräume, die ein differenziertes Arbeiten innerhalb der einzelnen Schulklassen ermöglichen, zur Verfügung. Darüber hinaus verfügt die Schule über eine Schulküche mit zwei Koch-/Spülzeilen.

1.3 Schulhof

Auf dem Schulhof sind verschiedene Spiel- und Klettergeräte aufgebaut. Hinzu kommen kleine Spielgeräte, die in den Pausen an interessierte Schüler ausgegeben

werden. Im Jahr 2006 konnte außerdem mit Hilfe des Fördervereins und diverser Spenden der baufällige Kletterturm durch einen neuen ersetzt werden.



Kletterturm

Ein Teil des Schulhofes ist mit einem alten Baumbestand bestückt, sodass die Kinder an heißen Tagen auch Schattenplätze aufsuchen können.



1.4 Turnhalle

Die einzige am Ort vorhandene Turnhalle wurde im Jahr 1962/63 erbaut. Im Jahr 2007 wurden Geräteräume mit Ziehtoren versehen, um dem Aspekt der Unfallverhütung gerecht zu werden.



Ballsportarten wie Handball, Basketball und Fußball sind hier nicht im Punktspielbetrieb möglich, da die Halle in ihren Abmessungen nicht ausreichend ist. Außerdem sind Turngeräte wie Barren, Reck, Kästen, Ringe, Trampoline und Schwebebalken, **Gitterleiter, Sprossenwand, Taue, Kletterstangen**, vorhanden.

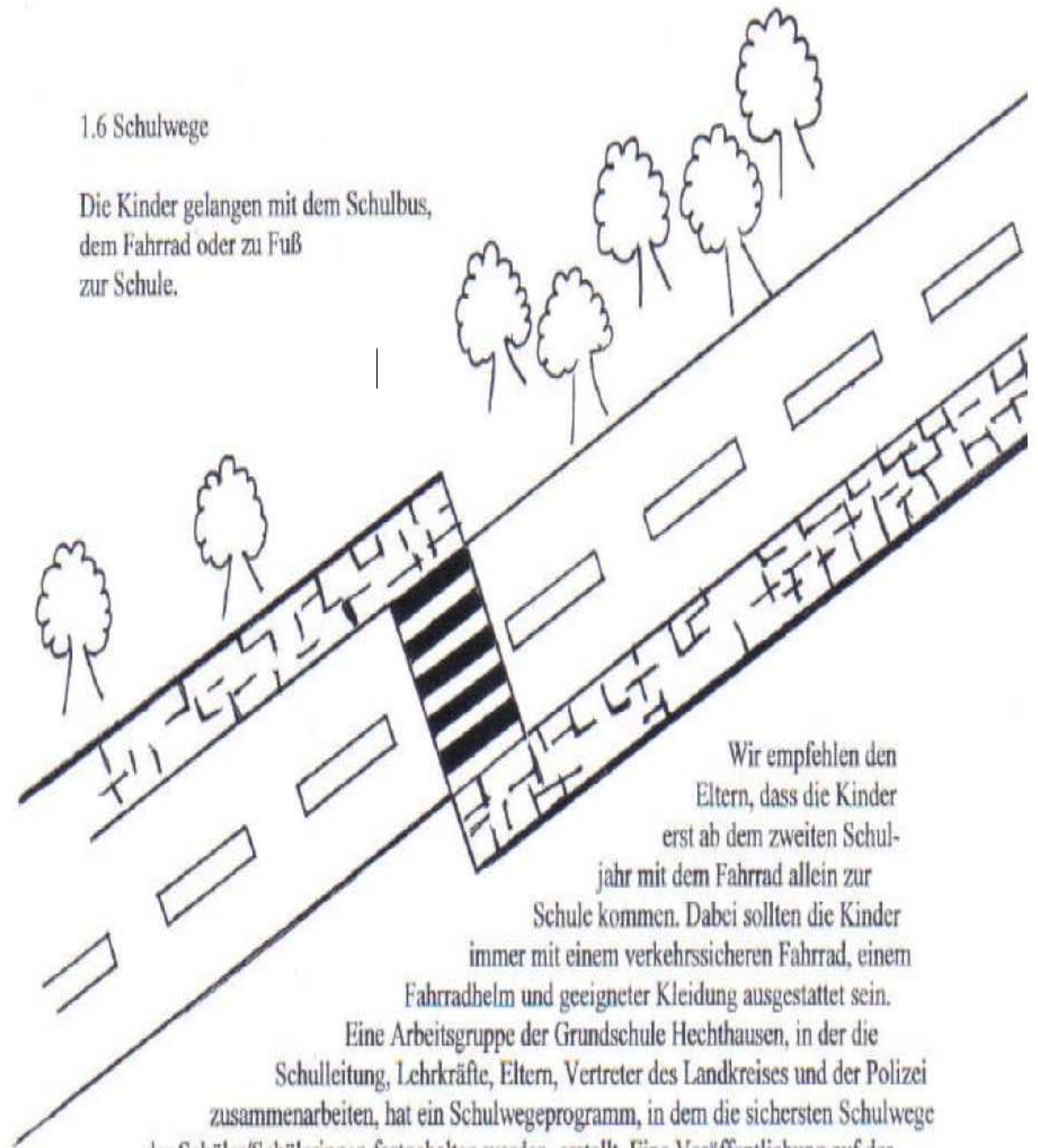
[1.5 Sportplatz](#)



Der Sportplatz grenzt direkt an das Schulgebäude. Er verfügt über ein Fußballfeld, das in seinen Abmessungen den Vorgaben entspricht, um den Punktspielbetrieb der Fußballmannschaften des Sportvereins „TURA Hechthausen“ durchzuführen. Wir verfügen über eine Kurzlaufbahn von 50 Metern, eine Weitsprunganlage und seit dem Jahr 2007 auch über eine Hochsprunganlage, die jedoch hauptsächlich für die Leichtathletikabteilung des Vereins und zur Abnahme des Sportabzeichens zum Einsatz kommt.

1.6 Schulwege

Die Kinder gelangen mit dem Schulbus, dem Fahrrad oder zu Fuß zur Schule.

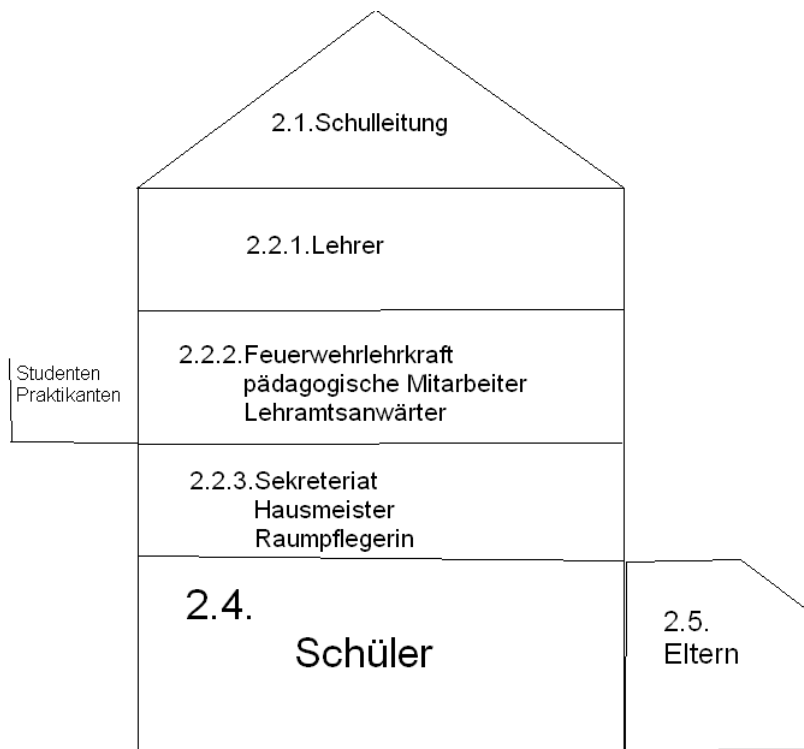


Wir empfehlen den Eltern, dass die Kinder erst ab dem zweiten Schul-

jahr mit dem Fahrrad allein zur Schule kommen. Dabei sollten die Kinder immer mit einem verkehrssicheren Fahrrad, einem Fahrradhelm und geeigneter Kleidung ausgestattet sein.

Eine Arbeitsgruppe der Grundschule Hechthausen, in der die Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern, Vertreter des Landkreises und der Polizei zusammenarbeiten, hat ein Schulwegeprogramm, in dem die sichersten Schulwege der Schüler/Schülerinnen festgehalten werden, erstellt. Eine Veröffentlichung auf der Internetseite der Grundschule (www.grundschule-hechthausen.de) ist für 2009 angedacht.

2. PERSONEN, DIE DEN SCHULALLTAG GESTALTEN



2.1 Schulleitung

Mit Beginn des **Schulhalbjahres 2010/2011** hat **Frau Gudrun Alfey** als Rektorin die Leitung der Grundschule Hechthausen übernommen. Frau **Alfey** nimmt neben den pädagogischen Aufgaben die gesamten Verwaltungstätigkeiten der Grundschule wahr.

Eltern und andere am Schulleben beteiligten Personen werden in jedem Halbjahr durch ein Informationsschreiben über Aktuelles und Veranstaltungen in Kenntnis gesetzt.

2.2. Kollegium

2.2.1 Lehrkräfte

Zum Kollegium zählen zurzeit **acht** Lehrkräfte (ohne Schulleitung): Anke Christian, Anke Feldmann, **Conny Gerken**, **Susanne Krellmann**, Elisabeth Mau, **Friederike Schiffner**, **Mena Stross** und Heide Tiedemann.

Die Lehrkräfte sind neben **der Vorbereitung** ihrer Unterrichtseinheiten in zahlreichen Arbeitsgruppen und Gremien tätig.

2.2.2 Lehramtsanwärter, Praktikanten, Feuerwehrlehrkraft, Pädagogische Mitarbeiter

Die Schule bildet Lehramtsanwärter aus und betreut Studenten und Praktikanten. **Frau Katharina Gundermann unterrichtet derzeit als Lehramtsanwärterin die Fächer Deutsch und Musik.**

Um den Grundsatz einer verlässlichen Grundschule gerecht zu werden, gibt es ein Betreuungsangebot für die erste, fünfte und sechste Unterrichtsstunde. Drei Pädagogische **Mitarbeiter/innen**, Kerstin König, Birgit Luttkau und **Wolfgang Elss** stehen der Schule für die Betreuung und für den Vertretungsunterricht zur Verfügung. In der Betreuungszeit wird gespielt, gebastelt, der Wald erkundet, geturnt und vieles mehr.

2.3. Sekretariat, Hausmeister, Raumpflegerinnen

2.3.1 Sekretariat

Die Schulleitung wird derzeit durch die Sekretärin Kerstin Pape unterstützt, die am Montag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar ist.

2.3.2 Hausmeister

Der Hausmeister Peter Schmidt ist für die Pflege und Instandhaltung der Außenanlagen und der Gebäude zuständig. Er führt kleine Reparaturen selbst aus und veranlasst größere Reparaturen in Absprache mit der Schulleitung/Samtgemeindeverwaltung Hemmoor.

2.3.3 Reinigungspersonal

Zurzeit sind drei Raumpflegerinnen, Marlies Bahrs, Maria Janitzki und Anette Schmidt mit der Reinigung des Schulgebäudes und der Turnhalle beschäftigt.

2.3.4. Sonstige Mitarbeiter

Herr Brandt sichert den Schulweg an der Kreuzung B73/Waldstraße.

Als Bürger in Arbeit ist Herr Daniel Henning an der Schule beschäftigt. Herr Henning betreut die Arbeit mit Computer und –lernprogrammen, die Pausengestaltung und individuelle Lernförderung außerhalb des Unterrichts.

2.4 Schüler

Die Grundschule Hechthausen wird derzeit von 145 Schülerinnen und Schülern besucht.

Es gibt acht Grundschulklassen, wobei die Klassenstärke zwischen 14 und 20 Kindern schwankt.

Ab der dritten Klasse wählen die Kinder eigene Klassensprecher, die mit kleineren Aufgaben betraut sind. Versammlungen der Schülervertreter finden bei Bedarf statt.

2.5 Eltern und Erziehungsberechtigte

Die Eltern und Erziehungsberechtigten engagieren sich im Schulvorstand und im Schulelternrat. Bei der Durchführung von Schulfeiern, Projekttagen, Sportfesten, Theaterbesuchen, Wandertagen etc. unterstützt die Elternschaft die Schule.

Außerdem engagieren sich ehrenamtliche Helfer(innen) im Rahmen des Schulfrühstücks und der Hausaufgabenbetreuung

3. ELTERN-ENGAGEMENT AN DER GRUNDSCHULE

3.1 Förderverein „Hechties e.V.“

Der Förderverein der Grundschule (Homepage: www.hechties.de) wurde im Jahr 2001 gegründet und unterstützt die Grundschule in vielen Bereichen. Als Schwerpunkte sind hier die Bücherecke, die Gestaltung des Pausenhofes sowie die Förderung kultureller und pädagogischer Projekte zu erwähnen. 1. Vorsitzende ist Torsten Tödt.

3.2 Schulfrühstück

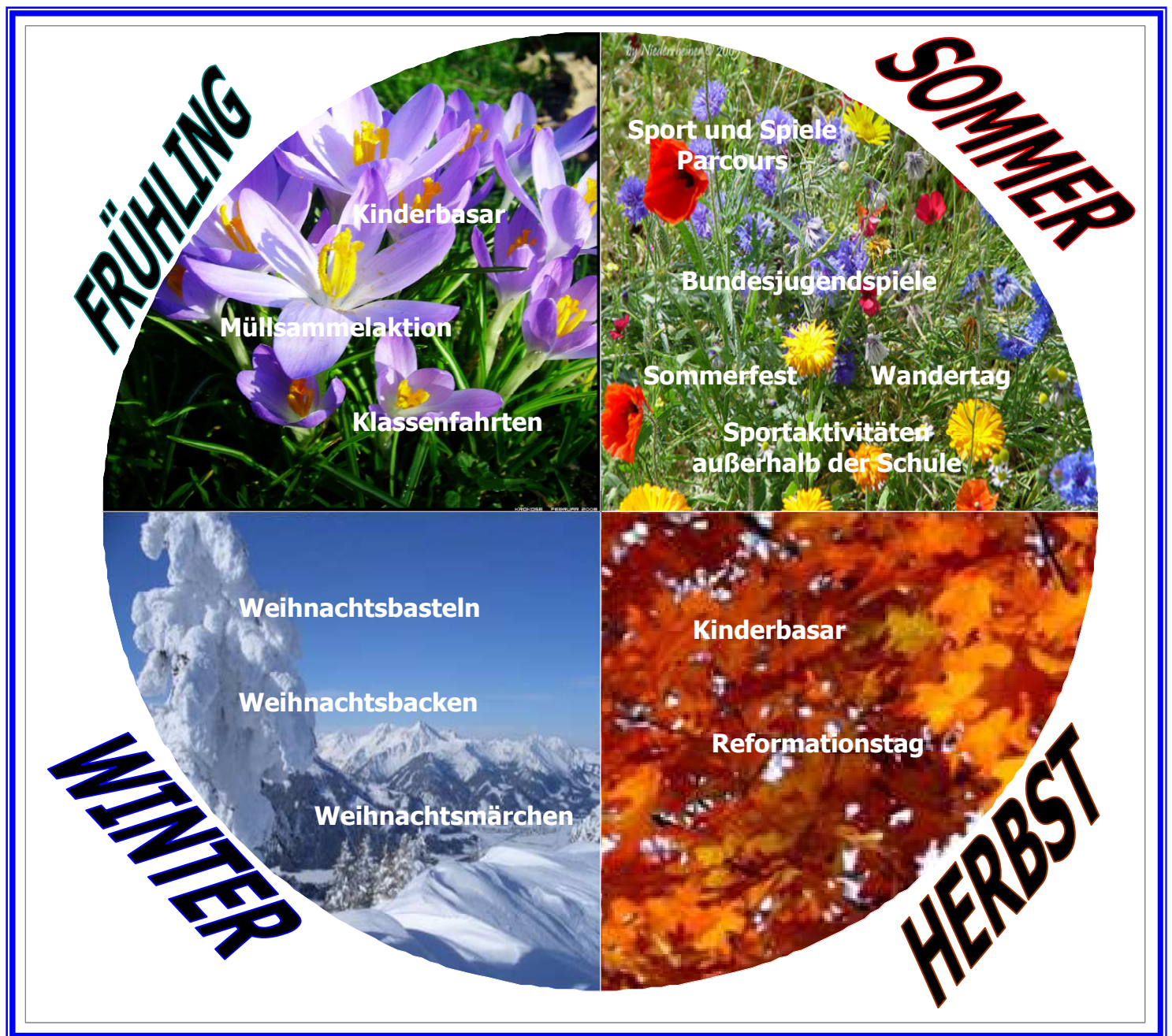
Auf Elterninitiative wurde im Jahr 1997 das Schulfrühstück aus der Taufe gehoben. An der Grundschule findet täglich in der ersten großen Pause (9.20 Uhr bis 9.45 Uhr) ein Schulfrühstück statt. Die Teilnahme an diesem Frühstück ist der Entscheidung der Kinder und deren Eltern überlassen. Bei Teilnahme sind pro Schuljahr für zehn Monate Beiträge in Höhe von 12,00 €/Monat zu entrichten. Am Rosenmontag, am letzten Schultag vor Weihnachten und vor den Sommerferien gibt es ein Sonderfrühstück, an dem jedes Kind gegen einen Kostenbeitrag in Höhe von 12,00 € monatlich teilnehmen kann. Ansprechpartnerin ist Birgit Luttkau.

3.3 Schülerbücherei

In der Schule gibt es eine kleine Bücherei, die sich in einem Teilbereich des kleinen Pausenflures befindet. Die werden hier jeweils am Freitag in der ersten großen Pause verliehen und zurückgenommen. Diese Einrichtung wird von drei Personen, Sabine Jasinski, Kerstin König und Gabriele Struck ehrenamtlich geführt.

4. VERANSTALTUNGEN AN UNSERER SCHULE

Im Sinne unseres Mottos „Zusammen leben und lernen“ gestalten wir unser Schulleben abwechslungsreich.



5. ZUSAMMENARBEIT MIT AUßERSCHULISCHEN EINRICHTUNGEN

5.1. Kindergarten

Zwischen Schule und dem Kindergarten findet ein regelmäßiger fachlicher Austausch statt. Das Sprachfeststellungsverfahren wird von Lehrerinnen in Absprache mit den Erzieherinnen in den vorschulischen Einrichtungen durchgeführt. Elterninformationsabende zum Sprachförderunterricht und zum Schulanfang finden in der Grundschule statt. Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden über Organisation und Inhalte des Unterrichts informiert. Vor der Einschulung lädt die Schule die zukünftigen Schulkinder zu einem „Schnuppertag“ ein.

5.2. Ostemusikanten

Es besteht eine Kooperation mit den **Ostemusikanten**. Einmal wöchentlich findet im Anschluss an den Unterricht eine **Flöten - AG** statt. Des Weiteren gibt es wechselnde musikalische Angebote.

5.3. Kooperation mit dem Sportverein

Im Bereich „Tischtennis“, **„Fußball“ und „Schwimmen“** besteht eine Kooperation zwischen Schule und Sportverein. **Arbeitsgemeinschaften Fußball werden für Kinder von Klasse 1 bis 4, Tischtennis für die Klassen 2 – 4 angeboten. Eine Talentsichtung und –förderung findet jährlich in Form der Tischtennisminimeisterschaften und dem ST. Pauli Fußballcamp statt.**

5.4. Zusammenarbeit mit Fachleuten

Die Lehrkräfte laden zu bestimmten Unterrichtsthemen Fachleute ein und suchen mit den Klassen außerschulische Lernorte auf. In den letzten Jahren haben wir regelmäßig Unterrichtsstunden mit der Feuerwehr, den Landfrauen, der Polizei und dem zahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes durchgeführt. Herr Benz besucht als Vorlesepate regelmäßig die Klassen und führt so die Kinder an das Lesen von Büchern heran.

In Zusammenarbeit mit dem BUND wird regelmäßig das Krötenprojekt durchgeführt sowie die Erweiterung des Grünen Klassenzimmers geplant und umgesetzt. Des Weiteren werden der Igelexperte, der Abfallberater und die Landfrauen in den Unterricht einbezogen.

WEITERARBEIT /AUSBLICK IM SCHULJAHR 2012/13

Das Kollegium arbeitet im Hinblick auf die Inklusion an der Weiterentwicklung im Bereich Unterricht.

Schwerpunkte sind:

- Diagnostik
- Förderung
- Differenzierung

Die Jahrgangsraster für die Schuleigenen Arbeitspläne in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht für alle Jahrgangsstufen sind zum Ende des Schuljahres 2012/13 fertiggestellt. Sie werden arbeitsteilig in den Fachkonferenzgruppen mit dem von der Landesschulbehörde empfohlenen Raster angefertigt.

Die Schüler/innen der Klassenstufen 2,3 und 4 sind im Schuljahr 2012/13 bis zu den Herbstferien in die Arbeit mit der „Lernwerkstatt Mühlacker“ (Software), Elfe und Antolin eingewiesen und arbeiten im Fachunterricht mit den Programmen.

Bis zum 31. Mai 2012 hat die Grundschule Hechthausen den Antrag auf das Zertifikat „Sportfreundliche Schule“ gestellt.

Im Schuljahr 2013/14 wird das sportliche Angebot durch eine Kooperation mit dem Reitverein erweitert.

*Das Schulprogramm wurde in Teamarbeit vom Kollegium
und dem Schulvorstand der Grundschule Hechthausen entwickelt
und in den Gesamtkonferenzen und in den Schulvorstandssitzungen
am 20.05.2009 und 02.11.2009
verabschiedet.*

*Das Schulprogramm wurde von den Mitgliedern der Gesamtkonferenz und des
Schulvorstands am 21.03.2012 evaluiert.*

*Aktualisierungen im Schulprogramm liegen der Gesamtkonferenz und dem
Schulvorstand im Mai 2013 zur Abstimmung vor.*